

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 44 (1918)  
**Heft:** 11

**Artikel:** Bruchrechnung  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-451207>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

oben und zwei unten zu graben begonnen — sogar rigolt (60 cm tief) haben sie. Um Abend war das ganze Stück Land — fünf Acre umgegraben. Ich habe zwei Liter Wein und ein ganzes Pfund Brot aufs Land getragen und den guten Heinzelmannchen vorgesetzt. „Butter kann ich Ihnen leider keine dazu servieren.“ konnte ich nicht unterlassen zu bemerken.

Schmunzelnd trotzte ich heimwärts. Ich habe gerade zu mir selbst gesagt: „So rasch und so billig.“ als meine liebe Nachbarin, die mich nicht leiden kann, um die Ecke bog mit einem sehr ärgerlichen Gesicht. — Die Urne hat den ganzen Tag hinter dem Zaun gestanden und hat gewartet, bis die Männer auf das Butterfaß kommen. Jetzt kann sie mich gar nicht mehr leiden. Ich aber bin ihr zu Dank verpflichtet. Cadmium

### Europa

„Ich kenne keine Lieferanten mehr, ich kenne nur noch Gläubiger.“

Carolus

### Gedanken in der Wüste

Der Sanguiniker kehrt in der Leidenschaft sein Inneres nach außen, — hässliche Weiber kehren auf der Straße ihr Neukeres nach innen.

\* \* \*  
Es ist kein Was so stinkig, daß es keinen Liebhaber hat.

\* \* \*  
Lieber von einer hässlichen Frau, als von zwei hübschen beherrscht sein.

\* \* \*  
Viele Freunde haben, heißt ein Dummkopf sein.

\* \* \*  
Ein Mensch mit hundert Vorteilen beneidet eher einen mit zehn, als umgekehrt.

\* \* \*  
Zeig' mir einer seine Frau und ich will ihr sagen, was sie für einen Mann hat.

\* \* \*  
Unmoralisch ist der, der das Wort Moral richtig erfäßt.

\* \* \*  
Keuschheit ist eine schimpflische Sierde.

Talent haben heißt: nicht viel können.  
Genie haben heißt: gar nichts können.

\* \* \*  
Gut oder schlecht! Alle andern sind Lumpen.

\* \* \*  
Liebe ist Lotterie. Wer nichts gewinnt, hat gewonnen.

Holzapfelbaum

### Bruchrechnung

Manch' Chemann liebt sein eh'lich Weib  
Als bessere Hälfte nur zu kennen,  
Ob'schon er sie Sünf tel, Sechstel könnt',  
Im Alter sein böses Siebentel nennen!

GK

### Im Jahre 1846

wurden die Wybert-Gaba-Tabletten von Dr. Wybert, aus Anlaß einer Influenza-Epidemie zusammengestellt und verordnet. Seit dieser Zeit sind Hundertausende, die an Halsweh, Husten, Heiserkeit, Rachenkatarrh litten, durch die berühmten Tabletten geheilt.

Vorsicht beim Einfuß! Steils Gaba-Tabletten verlangen, da Nachahmungen erfählen. — In Sachthorn à Fr. 1,25 — überall zu haben.

1814

## Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Rendezvous  
der vornehmen  
Gesellschaft!  
Eigene Konditorei!

### Grand Café Odeon

B. May & Sohn.

Nach Schluss der  
Theater:  
Reichhaltig kaltes  
Buffet!  
Exquisite Weine. =

**Blaue Fahne** • ZÜRICH 1  
Münstergasse  
Spezialausschank: Prima Rheinfelder-  
Feldschlösschenbier. Original Münchner-  
und Wiener Küche  
Täglich Konzert 1812 Erstklassiges Orchester

### Zürichhorn

Kasino-Restaurant direkt am See  
Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine  
Großer Garten. DINERS. M. Künzler-Lutz

HÖNGG am Wasser

**“LIMMATHOF”**  
Haus I. Ranges — Telephon 3936

SPEZIALITÄT:  
**Fische und Poulets**  
Großer schattiger Garten u. Terrasse  
Schönste Erholungsstätte Zürichs  
FRITZ SCHÜEPP, zum Limmathof.

HÖNGG bei Zürich

**Mühlehalde** • Höngg

Schöne Tanz- und Gesellschaftssäle. Kegelbahn.  
Reichhaltige Speisekarte. Spezialität: Bauern-  
speck und Schinken. Reale Weine. Hürlimannbier  
Trechler-Steinmann. 1527

Restaurant  
**St. Gotthard**  
Zürich-Enge  
Der bekannte Edi Hug



**Schreckliche Tat!!!**

ist es nicht, denn Sie erhalten sofort  
völlig kostenfrei eine genaue und  
eingehende Beschreibung über die  
hochpraktische und äußerst inter-  
essante Erfindung

**eines blinden**

Musikers, welcher bereits hunderte von Kindern, Erwachsenen und älteren Personen das schöne, in ganz kurzer Frist mit grosser Leichtigkeit erlernte Klavierspiel verdanken. Zögern Sie nicht, denn auch Sie werden unter voller Garantie in wenigen Wochen nicht nur Lieder, Tänze, Märsche, sondern überhaupt jede Art von gediegener und schöner Klaviermusik mit Leichtigkeit erlernen. Verlangen Sie heute noch die kostenlose Beschreibung, nach deren Studium Sie dann auch (ohne etwaige Verpflichtung Ihrerseits) eine erste Probeführung dieser Erfindung erhalten können durch Musikkünstler Emil Isler, Laufengstr. 37, Basel VII. — (Um genaue Adresse des Bestellers wird gebeten.) 1524

**Ideal-Blutstärker**  
hervorragend bei Schwächezuständen  
aller Art, 1584  
**bessert das Aussehen!**  
Fr. 4.— in den Apotheken erhältlich.  
Haupdepot:  
Apotheke Lobeck, Herisau.

**BERN**

Besuchen Sie in BERN die  
**Crèmerie und Restaurant**

Münzgraben  
vis-à-vis Bellevue-Palais

1789

**BASEL**

**„Zum Greifen“** Greifengasse  
Basel  
Altrenommiertes Bierlokal

Prima Küche | Grosse Räume für Ver-  
eine und Familienfeste | Gute Weine  
1652 | Besitzer: EMIL HUG

**Heros-Sport-Cigaretten**

raucht jedermann mit Genuss!

1798

**Frau Wilh. Fehr-Stolz**  
vis-à-vis dem Bahnhof  
**HERISAU**  
Versand des altbekannten,  
vorzüglichen Haarstärkers  
Preis per Flasche Fr. 2.50  
:: Telephon Nr. 3.37 ::  
**TAMARIN**